

# buch kurz

## Revolution revisited

Eine heiße Viertelstunde feiert Jubiläum. Rechtzeitig zu diversen Verabschiedungen, Reaktivierungsversuchen und Analysen der so genannten 68er-Bewegung erwartet die/den LeserIn ein Dokument zeitgeschichtlicher Akribie in neu aufgelegter Form, eine detaillierte Zusammenstellung einzelner Ereignisse, Strömungen und Konflikte innerhalb der und rund um die Neue Linke in Wien. Zu rechnen ist weniger mit einer metatheoretischen Analyse, als mit einer, an ein Nachschlagewerk erinnernde, Revision informeller, fraktionierter, künstlerischer und anderer Formen außerparlamentarischer Opposition aus der Perspektive des sich selbst als Alt-68er bezeichnenden Historikers Keller.

Zahlreiche heiße, neben einigen etwas laueren, Viertelstunden Lektüre sind garantiert.

*Fritz Keller: Wien, Mai 68. Eine heiße Viertelstunde, 3. Aufl., Mandelbaum, Wien 2008, 255 Seiten, € 19,90*